SIEGWERK

14.10.2020 Pressemitteilungen

Siegwerk schließt sich der HolyGrail 2.0-Initiative zur Verbesserung der Sortier- und Recyclingraten für Verpackungen in der EU an

Initiative untersucht digitale Wasserzeichen für intelligentes Verpackungsrecycling zur Förderung einer kreislauffähigen Wirtschaft

Siegwerk, einer der weltweit führenden Anbieter von Druckfarben für Verpackungsanwendungen und Etiketten, hat sich der HolyGrail 2.0-Initiative angeschlossen. Die Initiative unter der Schirmherrschaft von AIM, der European Brands Association, untersucht eine bahnbrechende digitale Wasserzeichentechnologie für Verpackungen in der Europäischen Union. Diese

intelligente Technologie könnte die Sortierung von Verpackungsabfällen und die Qualität des Recyclings revolutionieren. Siegwerk ist eines von mehr als 85 Unternehmen und Organisationen aus der gesamten Verpackungs-Wertschöpfungskette, die Teil von HolyGrail 2.0 sind. Das ultimative Ziel ist es, eine echte Kreislaufwirtschaft zu erreichen.

Die neue Technologie funktioniert wie ein digitaler Reisepass für Verpackungen. Digitale Wasserzeichen, die die Größe einer Briefmarke haben, werden mehrfach in die Oberfläche von Etiketten oder papierbasierten Verpackungen integriert. Diese kleinen Codes sind nicht wahrnehmbar und können von Menschen nicht erkannt werden. Sie können jedoch eine Vielzahl von Informationen tragen, die von Kameras gelesen werden können, wie z.B. Hersteller, Lagerhaltungseinheit (SKU), Art der verwendeten Kunststoffe und Zusammensetzung für mehrschichtige Objekte, Verwendung für Lebensmittel vs. Nicht-Lebensmittel usw. Diese Informationen können entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Verpackung - vom Hersteller bis zum Recycler - genutzt werden. Sie können das Engagement der Verbraucher, die Sichtbarkeit der Lieferkette und die Abläufe im Einzelhandel verbessern. Letztendlich kann das digitale Wasserzeichen auf der Sortierlinie einer Abfallsortieranlage erkannt werden. Dadurch kann die Verpackung dann besser und genauer sortiert werden. Das Ergebnis sind qualitativ hochwertigere Rezyklate, die in noch mehr neuen Produkten wiederverwendet werden können und so eine Kreislaufwirtschaft unterstützen.

Siegwerk wird sein Fachwissen über die Kreislaufwirtschaft von Verpackungen sowie über nachhaltige Farben und Lacke und den Druckprozess in HolyGrail 2.0 einbringen.

"Wir sind sehr stolz darauf, Mitglied dieser ehrgeizigen Initiative zu sein, die sich renommierten Unternehmen wie The Coca-Cola Company, Kelloggs , Rewe Group und Tetra Pak anschließt. Sie passt perfekt zu einem unserer Ziele der Kreislaufwirtschaft: die Sammlung und das Recycling aller Verpackungen. Wir sind

davon überzeugt, dass wir die Branche von einer linearen Wirtschaft in ein Kreislaufwirtschaftsmodell umwandeln müssen. Es ist entscheidend, digitale und intelligente Wege zu beschreiten, um dies zu erreichen", sagt Alina Marm, Leiterin des Circular Economy Hub bei Siegwerk.

HolyGrail 2.0 ist die nächste Phase der HolyGrail-Initiative, die vom Konsumgüterhersteller Procter & Gamble gestartet und unter der Ellen MacArthur Foundation zwischen 2016 und 2019 abgeschlossen wurde. Sie wird ein industrielles Pilotprojekt starten, um die Realisierbarkeit digitaler Wasserzeichentechnologien für eine genauere Sortierung von Verpackungen und ein qualitativ hochwertigeres Recycling zu beweisen. Darüber hinaus wird es Spezifikationen für die Einbettung von Wasserzeichencodes in Kunststoffformen sowie Spezifikationen für Sortiergeräte festlegen.

Weitere Informationen über das Lösungsangebot von Siegwerk für die Kreislaufwirtschaftlichkeit von Verpackungen finden Sie unter Siegwerks kreislauffähige Lösungen.

Medienkontakt



Nathalie Müller-Samson
Manager Corporate Communications

Tel: +491622002727
E-Mail: nathalie.mueller-samson(at)siegwerk.com



Inhalte online lesen und teilen

Scannen Sie den QR-Code, um diesen Beitrag auf der Siegwerk-Website zu öffnen.